

Landratsamt Lörrach
Fachbereich Jugend & Familie
Wirtschaftliche Jugendhilfe
Palmstraße 3
79539 Lörrach

Antragseingang

- Erstantrag
 Verlängerungsantrag

Antrag auf Gewährung von Leistungen in Tageseinrichtungen nach §§ 22, 24 Sozialgesetzbuch Achtes Buch – SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Wurden für dieses Kind bereits Leistungen der Jugendhilfe von einem Jugendamt gewährt?

- Nein Ja, durch das Jugendamt _____
im Zeitraum von _____ bis _____ Art der Jugendhilfeleistung _____

1. Kind, für das Jugendhilfe beantragt wird

Name	Vorname	Geschlecht w/m	Betreuung erfolgt <input type="checkbox"/> im Kindergarten <input type="checkbox"/> im Ganztageskindergarten <input type="checkbox"/> im Hort
Staatsangehörigkeit	Geburtsort	Geburtsdatum	
Anschrift mit Postleitzahl, Ort, Straße			

2. Gesetzlicher Vertreter

- Eltern Mutter Vater
 Sonstige/Name u. Anschrift _____

Die Eltern waren bei der Geburt miteinander verheiratet? Ja Nein

Bei **nicht** verheirateten Eltern: Wurde die Sorgeerklärung abgegeben? Ja Nein

3. Mutter

- lebt mit betreutem Kind zusammen lebt mit betreutem Kind **nicht** zusammen

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift: Postleitzahl, Ort, Straße (falls abweichend von Kind)		Staatsangehörigkeit
Geburtsname	Beruf	Telefon
E-Mail	Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden seit

4. Vater

- lebt mit betreutem Kind zusammen lebt mit betreutem Kind **nicht** zusammen
 Vaterschaft noch nicht festgestellt Vaterschaft unbekannt

Name	Vorname	Geburtsdatum		
Anschrift: Postleitzahl, Ort, Straße (falls abweichend von Kind)			Staatsangehörigkeit	
Geburtsname	Beruf		Telefon	
E-Mail	Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden	seit

5. Weitere im Haushalt lebende Personen (z. B. Geschwisterkinder, Partner usw.)

	Name	Vorname	Geb.-Datum	Familienstand	Verwandtschaftsverhältnis z. Unterhaltsberechtigten	Einkommen Monat/€
1.						
2.						
3.						
4.						

6. Unterhaltsberechtigte bzw. unterhaltspflichtige Personen außerhalb des Haushalts

	Name, Vorname	Anschrift	Geb.-Datum	Familienstand	Verwandtschaftsverhältnis z. B. Unterhaltspflichtigen	Einkommen Monat/€
1.						
2.						

7. Tageseinrichtung

Einrichtungsträger mit Anschrift	Beitrag	ab (Datum)

Die Überweisung des Beitrages soll auf das Konto des Einrichtungsträgers auf mein Konto erfolgen. Wir/Ich sind/bin damit einverstanden, dass der Einrichtungsträger von der unmittelbaren Überweisung des Beitrages an uns/mich unterrichtet wird.

Bankverbindung

Kreditinstitut _____ IBAN _____ BIC _____

Dem Antrag ist eine Bescheinigung über den Besuch der Einrichtung und der Höhe des Elternbeitrages beizufügen.

8. Einkommensverhältnisse des Unterhaltspflichtigen und dessen Ehegatten

	Monatliches Nettoeinkommen aus	Mutter/€	Vater/€
1.	Arbeitnehmertätigkeit (mit Weihnachts-/Urlaubsgeld)		
2.	Selbständiger Tätigkeit als		
3.	Land- und Forstwirtschaft		
4.	Renten aus der Sozialversicherung		
	<input type="checkbox"/> Altersruhegeld		
	<input type="checkbox"/> Berufsunfähigkeitsrente		
	<input type="checkbox"/> Erwerbsunfähigkeitsrente		
	<input type="checkbox"/> Knappschaftsrente		
	<input type="checkbox"/> Hinterbliebenenrente		
	<input type="checkbox"/> Unfallrente		
5.	Pensionen		
6.	Sonstige Renten		
7.	Leistungen der Agentur für Arbeit (Alg), Jobcenter (Alg II - Hartz IV) BG-Nr.:		
8.	Leistungen der Krankenversicherung (Krankengeld)		

	Monatliches Nettoeinkommen aus	Mutter/€	Vater/€
9.	Kindergeld, KG-Nr.:		
9a	Kinderzuschlag		
10.	Wohngeld beantragt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
11.	Unterhaltszahlungen für		
12.	Miet-/Pachteinnahmen		
13.	Kapitalertrag		
14.	Sonstige Einnahmen (z. B. Sozialhilfe)		
	Gesamtsumme		

Nachweise über Art und Höhe des Einkommens (insbesondere eine Verdienstbescheinigung der letzten 12 Monate, Bescheide über sämtliche sonstigen Leistungen) sind zur Einsicht vorzulegen.

9. Notwendige Ausgaben zur Erzielung des Arbeitseinkommens

(Fahrtkosten zur Arbeitsstätte mit Angabe des Beförderungsmittels und der Entfernung, berufsbedingte Aufwendungen für Arbeitsmittel u. ä., Beiträge zu Berufsverbänden)

Art	monatlich in €
_____	_____
_____	_____

10. Wohnverhältnisse

a) Der Unterhaltspflichtige ist Mieter Untermieter
 Eigentümer einer/eines Eigentumswohnung Einfamilienhauses Zwei-/Mehrfamilienhauses

b) Größe der Wohnung _____ m²

Die Wohnung besteht aus _____ Wohnräumen.

Ist ein Teil davon untervermietet? Nein Ja, _____ Wohnräume.

c) Lebt der Unterhaltspflichtige mit anderen als unter Ziffer 1. angegebenen Personen in einer Haushaltsgemeinschaft?

Nein Ja, mit _____

d) Kosten der Unterkunft monatlich in €

Miete (Nebenkosten bitte getrennt angeben)	_____
Heizungskosten	_____
Wasserzins	_____
Kanalisationsgebühren	_____
Müllabfuhr	_____
Schornsteinreinigung	_____
Grundsteuer	_____
Gebäudeversicherung	_____

11. Belastungen/Aufwendungen

a) Aufwendungen für Versicherungen monatlich in €

Privathaftpflichtversicherung	_____
Hausratversicherung	_____
Glasbruchversicherung	_____
Wasserschadenversicherung	_____
Feuerversicherung	_____
Diebstahl-/Einbruchversicherung	_____
Unfallversicherung (nicht Lebensversicherung)	_____
freiwillige Krankenversicherung (nicht Krankentagegeld-, Tagegeld- oder Krankenhaustagegeld)	_____
Sterbegeldversicherung	_____
Sonstige _____	_____

b) Zusätzliche Aufwendungen
(z.B. Kindergartenbeiträge, Ausbildungskosten, Unterhaltszahlungen)

monatlich in €

c) Schulden/Belastungen

Gläubiger	Grund der Schuldenaufnahme	Zins		Tilgung		Restschuld	
		%	€/Monat	%	€/Monat	%	€/Monat

Nachweise über Art und Höhe der Aufwendungen und Belastungen (insbesondere Mietvertrag, Versicherungsnachweise, Belege der Schulden etc.) sind zur Einsicht vorzulegen.

12. Erläuterungen

Änderungen in den persönlichen und finanziellen Verhältnissen

Änderungen in den finanziellen oder persönlichen Verhältnissen können zur Änderung der Leistungshöhe führen. Änderungen sind deshalb unverzüglich dem Fachbereich Jugend & Familie zu melden.

Darunter fallen vor allem:

- Arbeitsaufnahme
- Einkommensänderungen z.B. durch
 - Arbeitsplatzwechsel
 - Ausweitung der Arbeitszeit
 - außertarifliche Gehaltserhöhung
 - Bewilligung einer Leistung (z.B. Arbeitslosengeld, Unterhaltsvorschuss, Kinderzuschlag usw.)
 - Beginn oder Anpassung von Unterhaltszahlungen
 - Aufnahme einer Nebentätigkeit
- Umzug
- Aufnahme einer weiteren Person in den Haushalt
- Wechsel des Sorgerechts
- Änderung der Betreuungskosten (Gebühren für die Tageseinrichtung/Betreuungszeiten)
- Änderung der Betreuungszeiten

Leistungen können ab dem Zeitpunkt der Änderung zurückgefordert werden. Wenn Leistungen dadurch zustande kamen, dass Änderungsmitteilungen unterlassen wurden, ist zudem eine strafrechtliche Verfolgung möglich.

Änderungen, die zu einer höheren Leistung führen könnten (z.B. Wegfall von Einkommen usw.) können frühestens ab bekannt werden beim Fachbereich Jugend & Familie berücksichtigt werden.

Unwahre oder unvollständige Angaben

Alle Angaben auf diesem Antrag sind wahrheitsgemäß und vollständig zu erbringen. Durch falsche und/oder unvollständige Angaben erlangte Leistungen können jederzeit zurückgefordert werden. Zudem ist in diesem Fall eine strafrechtliche Verfolgung möglich.

13. Abschlusserklärung

Alle Angaben auf diesem Antrag habe ich wahrheitsgemäß und vollständig erbracht. Die Erläuterungen und die Abschlusserklärung habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift/en des/der gesetzlichen Vertreter/s